

Pressemitteilung

22.08.2016

Kreativität heute – Internationale Konferenz und Preisverleihung in Essen

Kreativität – das ist die treibende Kraft in Kunst und Kultur und inzwischen noch weit darüber hinaus. In diesem Jahr hat das Weltwirtschaftsforum Kreativität erstmals zum drittichtigsten ökonomischen Wettbewerbsfaktor gewählt. Kreativität ist allgegenwärtiger Hoffnungsträger – sei es im Bildungssystem, im Gesundheitswesen oder in der Stadtentwicklung. Das fünfte Forum d'Avignon Ruhr am 25. August in der Philharmonie Essen stellt den Rohstoff Kreativität auf den Prüfstand.

Unter dem Motto „Kreativität: Rohstoff, Ressource, Zukunft“ diskutieren TeilnehmerInnen aus 30 Ländern mit ReferentInnen wie **Monika Wiederhold**, Vizepräsidentin des Produkt Managements & Kompetenzzentrums der Deutschen Lufthansa AG, Philosoph Prof. Dr. **Richard David Precht**, Prof. **Dieter Gorny**, Geschäftsführer des european centre for creative economy (ecce), und **Holger Volland**, Geschäftsleiter der Frankfurter Buchmesse, über die Chancen und Grenzen von Kreativität. Von praktischen Beispielen bis zur philosophischen Reflexion geht es darum, die Leistungsfähigkeit kreativer Ressourcen und ihre notwendigen Rahmenbedingungen zu bestimmen.

NRW-Kulturministerin **Christina Kampmann** wird das Forum d'Avignon Ruhr eröffnen. In ihrem Vortrag wird sie die Rolle von Kunst und Kultur in unserer Gesellschaft beleuchten. So ist das europäische kulturelle Erbe im globalen Wettbewerb der Regionen eine nicht zu unterschätzende Ressource. In einer auf Wissen und Kreativität angewiesenen Gesellschaft leisten auch KünstlerInnen ihren Beitrag zum Verständnis und zur Lösung der großen gesellschaftlichen Probleme. Ministerin Kampmann wird in diesem Kontext den neuen kulturpolitischen Schwerpunkt der individuellen Künstlerförderung des Landes erläutern.

NRW-Wirtschaftsminister **Garrelt Duin** beleuchtet die Rolle von Kreativunternehmen am Standort Nordrhein-Westfalen – mit ca. 315.000 Beschäftigten ist die Kreativwirtschaft in NRW ein ebenso bedeutsamer Arbeitgeber wie z.B. die Metallindustrie, die rund 350.000 Erwerbstätige aufweist. Zum Abschluss des Forum d'Avignon Ruhr prämiiert Minister Duin innovative Kultur- und Kreativprojekte aus Europa mit dem [N.I.C.E. Award](#).

Der mit 20.000 Euro dotierte Preis wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes NRW sowie den Städten Bochum, Dortmund, Essen und Gelsenkirchen. Vom Computerchip im Regenmantel bis zum Alltag in Flüchtlingscamps zeigen die nominierten Projekte exemplarisch, wie die Ressource Kreativität für die Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen genutzt werden kann.

Mit dem Format „Meet & Match“ bietet die Konferenz Gelegenheiten zum Dialog zwischen KünstlerInnen und Kreativen, Städten und Institutionen aus dem Ruhrgebiet und Europa. Alle Nominierten des N.I.C.E. Award präsentieren sich hier und stehen für Gespräche über ihre Projekte für Sie zur Verfügung.

Anlässlich des Forums erscheint die von ecce herausgegebene Publikation „to be debated DIE DIGITALISIERTE STADT“ von **Charles Landry**. Der international bekannte Stadtforscher stellt hierin die Chancen und Risiken der Digitalisierung im urbanen Raum heraus.

Alle Programmpunkte, RednerInnen und Themen finden Sie im [Programmheft](#).

Über das Forum d'Avignon Ruhr

Das european centre for creative economy (ecce) veranstaltet das [Forum d'Avignon Ruhr](#) seit 2012 einmal jährlich in Essen. Die internationale Kulturkonferenz ist eine Kooperation von ecce und dem französischen Forum d'Avignon, das 2008 während der französischen EU-Ratspräsidentschaft ins Leben gerufen wurde.

Pressekontakt:

Susanne Pahl | pahl@e-c-c-e.com | Tel.: +49 231 2222 7524

Partner

Gefördert vom